

Schutzklausel für Neu-Pensionist:innen!

**Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!**

Hunderttausenden Menschen, die 2024 oder 2025 in Pension gehen werden, drohen lebenslange Pensionsverluste! Grund dafür ist die stark verzögerte Teuerungsanpassung bei der Pensionsberechnung.

Gewerkschaften und Arbeiterkammer fordern Schutzklausel!

Alle erworbenen Pensionsgutschriften im Pensionskonto werden jährlich mit dem sogenannten Aufwertungsfaktor, der die Einkommensentwicklung der Sozialversicherten in Österreich abbildet, aufgewertet.

Konkret wird für die Aufwertung die Einkommenssteigerung vom dritt- zum zweitvorangegangenen Kalenderjahr herangezogen, was bedeutet, dass die Aufwertung der tatsächlichen Inflationsentwicklung um zwei Jahre hinterherhinkt.

Seit Monaten warnen Gewerkschaften und Arbeiterkammer vor den drohenden massiven Verlusten für Neu-Pensionist:innen.

Eine dringend notwendige Gesetzesänderung, die bereits von den Gewerkschaften und der Arbeiterkammer erarbeitet wurde, muss von der Regierung umgesetzt werden.

Hast du Fragen? Dann schreib uns an fsg@goed.at oder melde dich telefonisch unter 01 53 454 377 bei uns.

FSG GÖD

**SCHUTZKLAUSEL FÜR
NEU-PENSIONST:INNEN
UMSETZEN**

**Hunderttausenden Menschen drohen
lebenslange Pensionsverluste!
Die Bundesregierung muss jetzt handeln!**

FSG-GÖD Vorsitzender Hannes Gruber

Freundschaftliche Grüße

Dein FSG-GÖD Team

Ein Informationsservice der FSG-GÖD

Impressum:

Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen, Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien
ZVR-Nr.: 158750011

Du erhältst dieses Infomail, weil du in engem Kontakt zur FSG-GÖD stehst. Fragen und Anmerkungen richte bitte an fsg@goed.at. Infos zum Datenschutz findest du [hier](#).

Solltest du dich von **sämtlichen Informationszusendungen** der FSG-GÖD abmelden wollen, kannst du das [hier](#).